

LOBBY-AKTION in Düsseldorf

NIKOTINKINDER



Keine Kinderarbeit auf Tabakfeldern !
Keine Verführung durch Tabakwerbung !

An: Philip Morris, British American Tobacco und Imperial Tobacco/Reemtsma!

An: den Rat meiner Kommune

An: den Bundestag und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn

Weil die Farmerfamilien durch unfaire Verträge von den Tabakkonzernen ausgenutzt werden, müssen viele tausend Kinder mitarbeiten. Sie nehmen bei der Arbeit über die Haut bis zu 54 Milligramm Nikotin pro Tag auf. Das entspricht dem Wert von 50-60 Zigaretten. Die Folgen: starke Kopf- und Bauchschmerzen, Muskelschwäche, Husten und Schwindelgefühle. Die volle Verantwortung für diesen Zustand trägt die Tabakindustrie. Während die Kinder praktisch umsonst arbeiten, steigern die Tabakkonzerne ihre Gewinne. **Wir fordern die Manager auf, für faire Arbeitsbedingungen auf den Tabakfeldern zu sorgen, damit die Kinder nicht arbeiten müssen und zur Schule gehen können!**

Deutschland hat als einziges Land in der EU noch kein Tabakwerbeverbot. Hier werden Kinderrechte verletzt. Es kann nicht sein, dass Kinder und Jugendliche auf ihrem Schulweg zum Rauchen angeleitet werden, während in der Schule teure Programme gegen das gesundheitsschädliche Rauchen durchgeführt werden. **Wir fordern die Bundestagsabgeordneten und den Bundesgesundheitsminister auf, sofort ein Tabakwerbeverbot auszusprechen.**

Wir fordern unsere Kommune auf, keine Tabakwerbung auf öffentlichen Plakatflächen zu gestatten.

| Name | E-Mail | Unterschrift |
|------|--------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Unterschriften entweder direkt einsenden an die richtigen Empfänger oder an: Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf, tabak@friedensband.de, Weitere Informationen: www.friedensband.de